

Pressemitteilung

Nr. 11 / 2017 – 03.05.2017

Treffen von Finanzminister Görke mit dem Vorsitzenden der Geschäftsführung der Arbeitsagenturen Berlin-Brandenburg, Becking, im Finanzamt Königs Wusterhausen

Besuch im Schwerpunktfinzamt für die Groß- und Konzernbetriebsprüfung in Brandenburg – Arbeitsmarkt im Land in guter Verfassung – Große Herausforderung in der Fachkräftesicherung: In den kommenden zehn Jahren geht jeder fünfte Beschäftigte in den Ruhestand

Brandenburgs Finanzminister Christian Görke hat sich am Mittwoch gemeinsam mit dem Vorsitzenden der Geschäftsführung der Regionaldirektion Berlin-Brandenburg der Bundesagentur für Arbeit, Bernd Becking, bei einem Arbeitstreffen in Königs Wusterhausen über die Tätigkeit des dortigen Finanzamtes informiert. Seit zwei Jahren befindet sich in Königs Wusterhausen das Schwerpunktfinzamt des Landes für die Groß- und Konzernbetriebsprüfung. Auf der anschließenden Pressekonferenz sagte Görke:

„Wenn wir heute in der Wachstumsregion am Schönefelder Kreuz in unserem Finanzamt Königs Wusterhausen feststellen können, dass aufgrund der enormen wirtschaftlichen Entwicklung sowohl die Zahl der Menschen, die hier vor Ort ihre Steuererklärung abgegeben, als auch die Zahl der steuererklärenden Unternehmen deutlich angestiegen ist, dann hat dies zweifelsfrei auch Auswirkungen auf die Entwicklung des Arbeitsmarktes. Um diesen Zusammenhang genauer in den Blick nehmen zu können, bin ich heute gemeinsam mit Bernd Becking hier in der Region. Es ist, so bin ich mir sicher, kein vorschneller Schluss, wenn festgestellt werden kann: Das Ziel der Landesregierung, Stärken zu stärken, ist in der Region erfolgreich umgesetzt worden. Der Regionale Wachstumskern (RWK) „Schönefelder Kreuz“ boomt. Die Airport Region-BER ist heute schon das Drehkreuz für eine Vielzahl von Logistik-, Verkehrs- und Handelsunternehmen. Davon profitieren die hier lebenden Menschen, davon profitiert ganz Brandenburg. Denn – und auch das ist festzustellen – von den hier verbuchten Steuereinnahmen, die ebenfalls ansteigen, profitiert das ganze Land.“

Becking zeigte sich angesichts der aktuellen Arbeitsmarkt-Daten erfreut über die gute Beschäftigungslage im Land Brandenburg. Er verwies zugleich auf kommende Herausforderungen.



Bundesagentur für Arbeit

Regionaldirektion
Berlin-Brandenburg



**LAND
BRANDENBURG**

Ministerium der Finanzen

„Die robuste Konjunkturlage sorgt für weiter steigende Beschäftigung. Konkret sind 17.300 Personen mehr sozialversicherungspflichtig beschäftigt, als zum selben Zeitpunkt 2016. Dennoch steht der regionale Arbeitsmarkt zukünftig vor großen Herausforderungen.

In den nächsten zehn Jahren wird mindestens jeder fünfte sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Brandenburg aus Altersgründen aus dem Erwerbsleben ausscheiden. Das sind rund 180.000 Personen. Die Fachkräftesicherung ist eine große Aufgabe für alle Akteure am Arbeitsmarkt: Es müssen alle Potenziale ausgeschöpft werden, um diesen Weggang an Arbeitskräften und den Verlust an Erfahrungen zu kompensieren. Diese Zukunftsaufgabe muss jetzt in Angriff genommen werden.“

Becking: „Gute Mitarbeiter kann man nicht einfach auf dem nächsten Baumarkt abholen wie Zement oder Kalksteine.“ Sie müssen mit Weitblick ausgebildet und mit guten Arbeitsbedingungen im Unternehmen gehalten werden.“

Im Anschluss informierten sich Görke und Becking bei der Firma Gemtec in Königs Wusterhausen, vor welchen Herausforderungen mittelständische Unternehmen stehen.

Das Unternehmen fertigt beispielsweise elektrische Ausrüstungen von Industrieanlagen und Maschinen - Mess-, Schalt-, und Regelungstechnik oder konstruiert und fertigt für Kunden Sondermaschinen und Anlagen mit modularem Aufbau und Konzepten zur effektiven Energierückspeisung.



Bundesagentur für Arbeit

Regionaldirektion
Berlin-Brandenburg

